

# Bedienungsanleitung

Marigold Orange Overdrive (BJF Design)

Wir bedanken uns für den Kauf des Marigold Orange Overdrive von One Control.

## - **Beschreibung:**

Bei der Wahl unter den verschiedenen wenigen tausend Permutationen klassischer Overdrive-Pedale kann es überwältigend sein, das richtige, Ihren Bedürfnissen entsprechende Pedal auszuwählen.

Für diejenigen, die auf der Suche nach einem Pedal mit etwas mehr klassischem 70er-Rock-Sound sind, könnte unser neues Marigold Orange Overdrive genau das sein, was „der Arzt verordnet hat“. Inspiriert von den Sounds, die aus den klassischen Pedalen dieser Ära erklangen, bringt das Marigold einen neuen Trend auf den überfüllten Overdrive-Tisch.

Für diejenigen, die nicht versuchen die klassischen Overdrive-Sounds vom Typ „Strat mit TS-Style“ nachzubilden und die möglicherweise Tonabnehmer mit höherer Ausgangsleistung verwenden und sich weniger verschwommene Mitten wünschen, ist es vielleicht an der Zeit, sich für das MOOD (Marigold Orange Overdrive) zu entscheiden.

Ein voller Frequenzgang ohne Bassabsenkung. Dies ist die Art von Overdrive, die es ermöglicht, eine stromlinienförmigere Verzerrung zu erzeugen, um einen bereits verzerrenden Verstärker zu „füttern“ und dabei zu helfen, ihn effektiv zu fokussieren und abzustimmen, um sich durch den Mix in den Vordergrund zu schieben. Weniger „Gehupe“, weniger komplizierte Obertöne, die dem Klang seine Kraft rauben, und die Möglichkeit, den Mittenanteil mit einem einfachen „Flat/Mids“-Schalter zu verändern.

Denken Sie an klassische Rocksounds mit Wumms und schneidendem Ton, um Ihre Licks nach vorne zu bringen.

## - Bjorn sagt:

Mit dem Marigold Orange konzentrierte ich mich auf die Overdrives der späten 70er Jahre. Damals kaufte ich ein Overdrive, das wirklich „Boss“ (lol) war, weil mein lokaler Gitarrenheld einen benutzte.

Ich besaß es jahrelang und es funktionierte gut mit den Tonabnehmern mit höherer Ausgangsleistung, wie z.B. den P-90, die ich benutzte – das lag wirklich an der asymmetrischen Beschneidung, weil sie dafür sorgte, dass die Transienten abgeschnitten wurden.

Nicht wie bei einem Overdrive im TS-Stil, bei dem Transienten über 600 mV einfach sauber und trocken passieren. Später habe ich mein Overdrive-Pedal so modifiziert, dass es eine zusätzliche EQ-Stufe hatte, die das Pedal bei Benutzung eher wie einen Verzerrer klingen ließ - dann war der ziemlich starke Bassabfall dieses Pedals weniger wichtig.

Die Geschichte des Marigold beginnt hier. Ich würde mir die besten Eigenschaften eines Overdrive im klassischen Stil der späten 70er Jahre anschauen, die ich gerne hätte, wie z.B. ein Soft-Clipping, das die Transienten von Humbuckern und einen scheinbar vollen Frequenzgang ohne hörbaren Bassabfall ermöglicht – dies wird mit einem Treppenstufenfilter erreicht, das scheinbar durchsichtige Bässe ermöglicht.

In den späten 70er Jahren wurden Übersteuerungen vorgenommen, um bereits verzerrte Verstärker in modernere Verzerrungen zu versetzen und diese Übersteuerungen waren wirksamer als Booster, da sie die Verzerrungen hauptsächlich im Mitteltonbereich im Gegensatz zu allen Frequenzen erhöhten. Dadurch wurden matschige Bässe und klebrige Höhen und eine ganze Menge komplizierender Obertöne im Mitteltonbereich, die durch die Bassverzerrung verursacht wurden, beseitigt. Aus diesem Grund setzten sich die Overdrives besser durch.

Das Marigold Orange Overdrive setzt diese Tradition fort, wenn auch mit einer weniger „hupenden“ Tonansprache; und das ist es auch, was das Marigold bei sauberen Klängen nützlich macht, um mehr Schärfe und einen Ton zu erzielen, der nicht kleiner zu werden scheint, wenn man ihn einsetzt.

- **Bedienelemente:**

Drive: Regelt die Intensität der Verzerrungen.

Tone: Verändert den Klang von weich bis leicht beißend.

Volume: Regelt die Gesamtlautstärke.

Fußschalter: Schaltet das Pedal ein bzw. aus (True Bypass)

- **Spezifikationen:**

Eingangs-Impedanz: 260K

Ausgangs-Impedanz: 25K

Stromversorgung: Center Negativ DC 9V oder 9V-Blockbatterie.

Stromaufnahme: 3,5mA

Abmessungen: 39(B)x100(T)x31(H)mm

Gewicht: 160g